

SCHAUFENSTER HARDT-VENN

Nr. 213 • Kostenlos an alle Haushalte • 03.02.2017

Monatliche Lokalnachrichten für die Ortsteile des Stadtbezirks

SCHNEEGE'S MIETZENTRUM

Geschirr + Spülmobile

MG-Rheindahlen • Stadtwaldstr.19-21
Telefon 0 21 61 - 82 12 05 - 0

Tulpensonntag in Venn: D'r Zoch kütt

Selbstverständlich hat die 1. Venner Karnevalsgesellschaft 2001 e.V. in gewohnter Weise einen Kinderkarnevalzug organisiert. Der Zug findet, wie in jedem Jahr, am Tulpen-sonntag statt. Am 26. Februar startet er um 12.11 Uhr in der Beltinghovener Straße über die Roermonderstraße, Ostmarkstraße, Hamerweg, Höfgenweg, Stationsweg, Mürrigerstraße, Breiter Graben, Venner Straße und löst sich auf dem Görthenweg auf. Die 1. Venner KG hofft auf einen schönen Kinderkarnevalzug, freut sich über eine rege Beteiligung aller Jecken in und auch außerhalb von Venn und hat schönes Wetter versprochen.

Modernisierung der Sportanlage Hardt

Die Verwaltung plant eine Modernisierung der Bezirksportanlage Hardt. Diese ist notwendig um auch bei der Gesamtschule Hardt als Standort einer NRW-Sportschule, den Schülern optimale Trainingsbedingungen gewährleisten zu können. Die Verwaltung plant daher, wie bereits in der Sitzung des Freizeit-, Sport- und Bäderausschusses im August letzten Jahres vorgestellt, die Umwandlung des heutigen Tennenspielfeldes in ein Kunststoffrasenspielfeld (6.161 qm). Neben dem Bau des Kunststoffrasenspielfeldes sollen die Leichtathletik-Anlagen der Bezirkssportanlage modernisiert werden. Dazu soll eine Laufbahn mit Tartanbeschichtung (3 Bahnen, insgesamt 110 m Länge) an Stelle der vorhandenen Tennenlaufbahn sowie ein umlaufender Weg mit wassergebundener Wegedecke entstehen. Zudem sollen die vorhandenen Weitsprung- und Kugelstoßanlagen für eine optimierte Nutzung umgelegt bzw. neu angelegt sowie eine neue Flutlichtanlage installiert werden. Da es sich um einen Standort der NRW-Sportschule handelt, stehen hier Fördermittel in Höhe von 445.000 Euro des Landes in Aussicht. Auch der Verein SC Hardt würde sich mit 35.000 Euro an einer Modernisierung beteiligen. Rund 191.000 Euro müssten dann noch über den städtischen Haushalt finanziert werden.

Kassen Wirtz

Rönneterring 11
41068 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 4670 288
www.kassen-wirtz.de



- HEIZÖL
- DIESEL
- KRAFTSTOFFE

SCHNELL
KOMPETENT
PREISWERT

Das Beste ...
aus jedem Tropfen!

IHR HEIZÖL-LIEFERANT AUS DER REGION.
0 21 65 / 17 07 90 • www.mirag.de
Neusser Str. 102-104 • 41363 Jüchen

AWO-Familienbildungswerk

Das neue Semester des Bildungswerks der AWO startet mit attraktiven Kursangeboten. Haben Sie Lust zu lernen und sich weiterzubilden?!

Aktuell sind noch einige Plätze frei!

Sprachen:

Besonders im Bereich der Anfänger Sprachkurse wie z.B. Spanisch, Französisch, Englisch, Russisch und Niederländisch, bieten wir zu unterschiedlichen Tageszeiten diverse Einsteigerkurse an. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Rund um den Computer:

Das Internet ist heutzutage eine der wichtigsten Informationsquellen und der Umgang mit der Hardware birgt häufig noch sehr viele Gefahren. Die Angst in eine Falle zu tappen ist bei vielen Nutzern sehr groß. Erlernen Sie den Umgang mit dem Internet oder nehmen Sie an einem Tablet

und Smartphonekurs teil. Auch bieten wir erstmalig Hilfestellung beim Empfangen und Versenden von E-Mails an.

Diese und weitere Angebote- von Sprachkursen bis Bildungsreisen- finden Sie im neuen Programmheft des Bildungswerks der AWO. Im Internet unter www.awomg.de (<http://www.awomg.de/>) abrufbar, in den AWO-Begegnungsstätten, Stadtbibliotheken und öffentlichen Einrichtungen liegt das Programmheft zum Mitnehmen bereit.

Bei Fragen und zur Anmeldung für Kurse rufen Sie uns an Telefon 02161-81990 oder senden Sie uns eine Nachricht Mail info@awomg.de



Bildungswerk der Generationen gGmbH

Die AWO in Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss: Wohlfahrtsverband-modernes soziales Dienstleistungsunternehmen und sozialpolitischer Mitgliederverband zugleich.

1300 Mitglieder, 500 engagierte ehrenamtliche oder professionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Menschen stärken auf dem Weg eines selbstbestimmten Lebens.

Vielfältige Angebote: Für Menschen aller Generationen, jeder Herkunft, kultureller Prägung und Glaubensrichtung, für gesellschaftliche Integration und Emanzipation der und des Einzelnen.

Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit: Die Werte der AWO leben und in gesellschaftspolitische Entscheidungsprozesse einbringen.

Verantwortung: Als verlässlicher Partner der Kommunen, als guter Arbeitgeber mit attraktiven Arbeitsbedingungen- für eine soziale Gesellschaft.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Arbeiterwohlfahrt in Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss
Brandenberger Straße 3-5, 41065 Mönchengladbach
Telefon 02166 81 99 0, Mail info@awomg.de

FENSTER · HAUSTÜREN · ROLLLÄDEN · MARKISEN · JALOUSIEN · RAFFSTORES · SONNENSCHUTZ
TEXTILSCREENS · BLENDSCHUTZ · TERRASSENÜBERDACHUNGEN · WINTERGÄRTEN · FLIEGENGITTER



FensterVisionen

"Noch schöner als Visionen zu haben, ist sie zu verwirklichen."

Liz Hirn

www.rolladen-muellers.de

SHOWROOM DER VISIONEN - AUCH SAMSTAGS VON 9 BIS 13 UHR GEÖFFNET

TROMPETERALLEE 200-208 · 41189 MÖNCHENGLADBACH-WICKRATH · TEL. 02166 / 550550

DRK Mönchengladbach blickt zuversichtlich nach vorne

Einen mehr als zufriedenstellenden Rückblick auf das vergangene Jahr und einen zuversichtlichen Ausblick auf 2017: Das war der Konsens beim Neujahrsempfang des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Mönchengladbach, in der Gesamtschule Hardt am 13. Januar 2017. Die über 100 Gäste aus Politik, Verwaltung, von den anderen Hilfsorganisationen sowie Mitglieder und Freunde des DRK Mönchengladbach wurden durch den Vorstandsvorsitzenden Berthold Nielsen begrüßt. Für die Stadt sprach Bürgermeister Ulrich Elsen, der das Rote Kreuz als „einen Verband, der die soziale Struktur in Mönchengladbach stärkt“ bezeichnete und sich dadurch auszeichnete, dass die vielen Ehrenamtlichen – wie auch die Helfer der anderen Mönchengladbacher Hilfsorganisationen – jederzeit bereit sein „zu helfen, wenn Not am Mann ist“. Im Anschluss



CDU Geschäftsführer Jochen Klenner (4. v. l.) und Landtagsmitglied Norbert Post (2. v. r.) mit dem Jugendrotkreuz, das bei der Organisation unterstützte.

sprach Norbert Post, stellvertretender Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes und Mitglied des Landtages NRW. Auch er betonte die wichtige Rolle der Helfer, die ihre „Freizeit für die Gemeinschaft“ aufwenden und die Vorbildfunktion dieses Engagements. Ein Rückblick auf das vergangene Jahr gaben Kreisgeschäftsführer Mike Boochs für die hauptamtlichen Aktivitäten und der stellvertretende Kreisbereitschaftsleiter Volker Jahn für die ehrenamtliche Arbeit. Neben Fortschritten in der Integration von Flüchtlingen und der Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr Mönchengladbach im Rettungsdienst sowie bei der Weiterentwicklung verschiedener Konzepte betonten sie die über 25.000 Stunden, die durch Helfer des DRK Mönchengladbach 2016 ehrenamtlich geleistet wurden. Für 2017 erläuterte Boochs vor allem neue rechtliche Regelungen für den Umgang mit Spenden sowie eine zurückgehende Spendenbereitschaft in der Bevölkerung, die das Deutsche Rote Kreuz Mönchengladbach vor neue Herausforderungen stellen werden.

VERLAG: 0 21 66 / 36 46

Grundschulen: Bisher 2.085 Anmeldungen

Im Schuljahr 2017/18 werden an den 43 Mönchengladbacher Grundschulstandorten insgesamt 89 neue Eingangsklassen gebildet. Bis Anfang Januar sind 2.085 Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen angemeldet worden. Alle Schulstandorte im Stadtgebiet werden mindestens eine Eingangsklasse bilden. Eine Ausnahme ist der Standort Alstraße, der wie vom Rat im vergangenen Jahr beschlossen, aufgegeben wird. Hier war keine Anmeldung mehr möglich.

Wir suchen Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Mehrfamilienhäuser, Grundstücke, Abrissobjekte, Bauernhöfe, Gewerbeimmobilien wie Ladenlokale, Hallen, Büros, Restaurants etc....

im gesamten Kreis Mönchengladbach, Neuss, Viersen, Heinsberg, Düsseldorf, Köln für zahlreiche vorgemerkte Kaufinteressenten.

Nutzen Sie unsere guten Kontakte.

Wir präsentieren Ihre Immobilie in mehreren Internetforen.

Wir verkaufen Ihre Immobilie schnell, professionell, zum marktgerechten Preis.

Wir begleiten Sie mit einer Rundumbetreuung von der Objektannahme und der Aufbereitung der Unterlagen bis zum Notartermin.

Rufen Sie uns für eine Terminabsprache an.



HGI GmbH

Mennrath 194 • 41179 Mönchengladbach

Tel.: 02161 - 303 595 3

Mobil: 0162 - 616 121 6

Hardter Gespräche

Wie während des letzten Termins vereinbart, finden die 22. Hardter Gespräche am Dienstag, 7. Februar, 19.00 Uhr statt. Entgegen der ursprünglichen Vereinbarung treffen sich interessierte Teilnehmer an diesem Abend aber noch einmal im Pfarrheim St. Nikolaus, Alexander-Scharff-Straße 38. Bezirksvorsteher Herbert Pauls freut sich auf zahlreiche Hardter.

NEW: Energie-Glossar in acht verschiedenen Sprachen

Standardlastprofil, Einzählermessung oder Energiedienstleistungsgesetz – die Energiesprache ist mitunter kompliziert. Ganz besonders gilt das für Kunden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Um diesen dennoch das Lesen und Verstehen ihrer Rechnungen und Anschreiben so einfach wie möglich zu machen, hat die NEW ein Glossar entwickelt, das in Deutsch und sieben Fremdsprachen die energie-wirtschaftlichen Fachbegriffe einfach und verständlich erläutert. Auf der Internetseite der NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH finden Kunden das Angebot zurzeit in den Sprachen Deutsch, Englisch, Türkisch, Russisch, Arabisch, Französisch, Kroatisch und Persisch. „Mit diesem Angebot wollen wir in Zeiten einer erhöhten Migration unseren nicht deutschsprachigen Kunden entgegenkommen. Die Übersetzungen stammen jeweils aus der Feder eines Muttersprachlers“, sagt Ralf Poll, Geschäftsführer der NEW Niederrhein Energie und Wasser. Das Glossar finden NEW-Kunden auf der Homepage www.new-energie.de unter dem Menüpunkt „Service“ oder direkt unter www.new-energie.de/glossar

50 Jahre Elisabeth-Krankenhaus Rheydt

WE- Am 6. Januar 1967 wurde das Eli (so der volkstümliche Name des Jubilars) an seinem jetzigen Standort als modernstes Krankenhaus Deutschlands mit dem Einzug der ersten Patienten in Betrieb genommen. Nach einem halben Jahrhundert erfolgreicher Entwicklung feierte das Eli am 7. Januar 2017 im Stadttheater Rheydt mit mehr als 400 Gästen sein Jubiläum.

Das Eli hat sich gut entwickelt. Seit 2005 steigen die Umsatzerlöse stetig und schreibt das Krankenhaus kontinuierlich schwarze Zahlen. Ca. 1.200 Mitarbeiter, ca. 170 Ärzte und ca. 530 Pflegekräfte sorgen sich heute um das Wohl der Patienten. 537 Betten stehen zur Verfügung. Im Durchschnitt verweilen die Patienten heute 5,9 Tage im Eli. Insgesamt wurden 2016 9.368 Operationen durchgeführt - davon 2.000 ambulant. Pro Jahr werden ca. 27.000 Patienten stationär aufgenommen und ca. 50.000 ambulant behandelt.

Der Geist des Eli wurde geprägt durch die Schwestern der Ordensgemeinschaft der Elisabethinen, die viele Jahre im Hause wirkten. Der Geist ist heute noch spürbar.

Während des Festaktes im Stadttheater an der Odenkirchener Straße stellte OB Hans-Wilhelm Reiners fest: „Eli – dieser von der Bevölkerung genutzte Begriff zeigt die Verbundenheit zum Haus!“ Und Aufsichtsratsvorsitzende Monika Berten schließt an: „Das Eli hat sich den Herausforderungen der Zeit gestellt – sowohl in medizinischer als auch in organisatorischer Hinsicht.“ Die Festrede hielt Msgr. Prof. Dr. Peter Schallenberg. Sein Thema: „Rosen statt Brot? Ethik im christlichen Krankenhaus“. Der Vortrag war lebendig,

Sabrina Pontzen Raumdesign

- kreative Fenstergestaltung
- Gardinenpflege
- Neuanfertigung & Änderung
- Sonnenschutz



Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik) · 41069 Mönchengladbach

weitere Infos unter: www.pontzen.de

Telefon (02161) 13 445

bisweilen unkonventionell und regte zum Nachdenken an. Wichtigster Aspekt: Rosen sind mehr als Brot. Rosen stehen für Zuwendung, die weit über das technisch Machbare hinausgeht.

Um auch für die Zukunft gerüstet zu sein, hat sich das Eli in den vergangenen Jahren bis in 2018 hineinreichend mehrere Bau- bzw. Erweiterungsmaßnahmen verordnet. Dann werden 70 Millionen Euro investiert worden sein.



Visualisierung: Haupthaus Eli im Jahr 2018

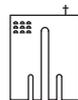
Unterwegs gelesen

Hat die Blume einen Knick, war der Schmetterling zu dick.

Kurzurlaub ins schöne Taubertal nach Aub

Eine Erlebnisfahrt der besonderen Art bietet der Verein Sport für betagte Bürger vom 12. Juli bis 18. Juli 2017 mit Vollpension an. Viele Extras und Ausflüge sind bereits im Preis enthalten. Mehr Info unter. 02161 / 54681 oder www.sportfuerbetagtebuenger.de

Würdevoll und exklusiv – finden Sie Ihre letzte Ruhestätte im Kolumbarium der Grabeskirche St. Kamillus



**ST. KAMILLUS
KOLUMBARIUM**

St. Kamillus Kolumbarium
Kamillianerstr. 40
Mönchengladbach

Das Kolumbarium kann täglich von 9 bis 19 Uhr besucht werden.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an Herrn Claßen, der gerne für Sie da ist
Mo, Di, Do 10 - 12 Uhr | Di, Fr 15 - 17 Uhr | nach telefon. Vereinbarung
Telefon: 02161 573 45 10 | Mobil: 0162 446 33 54

bdmp | Architekten BDA, Foto: Jörg Hempel Photodesign



www.st-kamillus-kolumbarium.de

HOME-Projekt macht Schule



Das HOME-Projekt der Stadt MG, eines der Modellprojekte des Landes im Programm „Kein Kind zurücklassen“, macht auch international Schule: Auf Einladung des Landes

NRW war eine Delegation aus dem österreichischen Vorarlberg in MG zu Gast, um sich über die Präventionsarbeit für Familien und Kinder an Mönchengladbacher Familienzentren und Schulen zu informieren. Im Nachbarland soll ein ähnliches Projekt realisiert werden. Deshalb war die rund 20-köpfige Gruppe mit Vertretern des Landtags, von Städten und Gemeinden sowie Experten aus Schule und Jugendhilfe an den Erfahrungen aus der Vitusstadt interessiert. In der Gemeinschaftsgrundschule Mülfort-Dohr berichteten Beigeordnete Dörte Schall, Schulleiterin Anne Hermanns, Carmen Kutschinski, Leiterin der Familienzentrums Zauberland und HOME-Projektleiterin Annika Ahrens, die Mitarbeiterinnen Angelika Heims Claudia Kirsch sowie der Geschäftsführer der Wübben Stiftung Dr. Markus Warnke über die Erfahrungen der vergangenen sechs Jahre.

Die Angebote zu den Menschen bringen und die Eltern und Kinder stärken. Das sind die zwei Hauptsäulen des sogenannten aufsuchenden Ansatzes. Das HOME-Projekt in Mönchengladbach verknüpft diese beiden Ebenen, denn die Sozialarbeiterinnen im Projekt bringen die Hilfe zu den Familien. HOME - Hilfe und Orientierung für Mönchengladbacher Eltern wird seit 2010 von der Stadt Mönchengladbacher in drei Stadtteilen, in denen besonders viele belastete Familien wohnen (Eicken, Mülfort und seit 2014 Rheydt-Mitte) mit Erfolg durchgeführt. Die Stadt Mönchengladbach fühlt sich durch die Erfolge ermutigt, das Projekt zu verstetigen und auf weitere Stadtteile auszuweiten sowie zu einem Gesamtkonzept Prävention weiterzuentwickeln. Während das HOME-Projekt mit niederschweligen Angeboten in den Kitas und Familienzentren Eltern in den ersten Lebensjahren des Kindes unterstützt, konzentriert sich das von der Wübben Stiftung ermöglichte HOME-PLUS Projekt auf die Bildungsförderung an Grundschulen. Das Ziel: Kinder sollen unabhängig von ihrer Herkunft den Schulabschluss machen können, der ihren Fähigkeiten entspricht.

Sozialdezernentin Dörte Schall erklärt dazu: „Ich bin stolz darauf, dass wir mit unserem Präventionsansatz in Mönchengladbach auch über die Landesgrenzen hinweg Aufmerksamkeit erregen. Die HOME und HOME-Plus Mitarbeiterinnen und das Netzwerk der Institutionen, das sie aufgebaut haben, führen täglich den Nachweis, dass vorbeugende Hilfe wirkt“.

In Kitas, Familienzentren und Grundschulen bieten sozialpädagogische Fachkräfte als HOME-Partnerinnen den Eltern ihre Beratung an, kommen mit Familien ins Gespräch und suchen mit ihnen nach passgenauen Unterstützungsangeboten. Ziel ist es dabei, die Erziehungskompetenzen der Eltern zu fördern und darüber die Kinder zu stärken.

Volk'sLaden

Kleidung
Accessoires
Bücher, CDs
Spiele

St. Helena-Platz 7
MG-Rheindahlen
Mo-Fr 9:30-18:00
Sa 9:30-13:00

»Volkverein.de«

T: 02161/304 94 57

Der VdK lädt ein



WE- Der Sozialverband VdK NRW e.V. wurde 1948 gegründet, doch bereits im Jahr zuvor hatten sich im ganzen Land wie auch in Stadtteilen von Mönchengladbach Kriegsversehrte und Hinterbliebene zu Gemeinschaften zusammengeschlossen, um sich in der damaligen Not beizustehen und für ihre Rechte zu kämpfen - die Geburtsstunde der Ortsverbände.

Und genau die feiern in diesem Jahr ihr 70jähriges Bestehen. Motto: 70

Jahre VdK – zusammen in Freud und Leid. Die Auftaktveranstaltung findet statt am 18. Februar 2017 ab 15.00 Uhr in der Burggrafenhalle. Unter Federführung der Odenkirchener feiern die Ortsverbände gemeinsam mit einer Veranstaltung, in der der Humor eine zentrale Rolle spielt. Denn es ist gerade der Humor, der auch in schweren Zeiten, die Menschen, damals wie heute, durch das Leben trägt und das Leben erträglicher macht und damit kleine Auszeiten von belastenden Alltagsproblemen schafft. Damit Mitglieder, Freunde, Förderer und Interessierte bei einem interessanten karnevalistischen Programm gemeinsam sitzen, feiern und plaudern können, gibt es Teilnahmekarten bei der Vorsitzenden des Ortsverbandes Mönchengladbach-West, Hildegard Scholten, Tel.: 02161 5 21 41 und an der Tageskasse. Einlass ab 14.30 Uhr. Der VdK freut sich auf zahlreiche Gäste.

Foto: Werner Erkens

Führung durch das St. Kamillus Kolumbarium

Zu einer Führung durch die ehemalige Krankenhauskirche lädt das St. Kamillus Kolumbarium an der Kamillianerstraße 40 in Dahl ein. Am Dienstag, 7. Februar, um 15 Uhr, ist Treffpunkt am Eingang. Heinz-Josef Claßen wird die interessierten Besucher durch das denkmalgeschützte, ehemalige Kirchengebäude führen und alle Fragen rund um das Kolumbarium beantworten. Die ehemalige Kirche wurde von dem Orden der Kamillianer in den Jahren 1929 bis 1931 nach den Plänen des bedeutenden Kirchenbauemeisters Dominikus Böhm errichtet. Nach ihrem Umbau wird sie seit Herbst 2015 als Grabeskirche für Urnen genutzt. Die Führung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info-Veranstaltungen zum Thema Einbruchschutz

Die Polizei Mönchengladbach, Abteilung Kriminalprävention, führt seit Beginn 2017 die Veranstaltungen zum Thema Einbruchschutz nicht nur im Polizeipräsidium durch – sondern geht auch in die Stadtteile. Die Auftakt-Veranstaltung im Stadtteil Neuwerk war mit ca. 70 Teilnehmern gut besucht. Falldarstellungen von Einbruchsofern erweiterten die polizeilichen Informationen und führten zu lebendigen Gesprächen bei der zweistündigen Veranstaltung. Hier die kommenden Veranstaltungen: 7.2.2017, 19.00 Uhr im Polizeipräsidium; 7.3.2017, 19.00 Uhr Schulzentrum Rheindahlen, Geusenstraße 29; 14.3.2017, 19.00 Uhr in Wickrath im Pfarrheim, Dr.-Carl-Gördeler-Straße 1; 25. 4.2017, 19.00 Uhr im Polizeipräsidium; 9.5.2017, 19.00 Uhr in Franz-Meyers-Gymnasium Giesenkirchen, A sternweg 1; 6.6.2017, 19.00 Uhr im Polizeipräsidium.

VERLAG: 0 21 66 - 36 46

Alljährlich lädt die Kinderprinzengarde ...



WE- ... der Stadt Mönchengladbach zu ihrem Karnevalsauftakt ein. Die Veranstaltung findet schon viele Jahre in bewährter Weise im Wohnzimmer Odenkirchens statt: In der Burggrafenhalle. Vorsitzender Hajo Hering moderierte die Veranstaltung souverän im Erzählton. Diesmal hatte er keine Neuauflagen zu vermelden, aber: Weder ein Gardist, noch ein Mariechen verließen die Garde. So geht es im zweiten Jahr

mit einem unveränderten und bewährten Team in die 5. Jahreszeit. Die Gardisten trugen eine neue Kopfbedeckung: Einen Dreispitz. Natürlich befanden sich die Prinzenpaare unter den Gästen. Dabei bewies das große Prinzenpaar einmal mehr die Professionalität am Mikro – mit viel Spaß am Karneval und mit noch mehr Spaß an Wortspielen und Gags. Mechthild Pannhausen (Foto oben) wurde für ihre 33jährige Mitgliedschaft geehrt. 22 Jahre hält Gerhard Claaßen der Kinderprinzengarde die Treue. Förderer des Brauchtums sind unverzichtbar. Als neue Ehrensensoren wurden Monika Baummeister-Eßer, Dagmar Gaden, Rolf Gaden und Janine Fels aufgenommen. Höhepunkt und Abschluss der gelungenen Veranstaltung: Eine Playbackshow zum Thema „Heimat“.



Fotos: Werner Erkens

Eli beliebteste Geburtsklinik in NRW: Motivierte Spezialisten schaffen Hat-trick

Die Zahlen belegen es: das Eli steht mit weitem Abstand an der Spitze der Geburtshilflichen Kliniken in NRW. Gegenüber den Zahlen von 2015 wurde im vergangenen Jahr eine Steigerung von 11 Prozent registriert.

Seit drei Jahren steigt die Zahl der Geburten und Kinder am Eli stetig an. Wir haben einen Hat-trick geschafft“, so der Chefarzt der Frauenklinik Dr. Harald Lehnen. Besonders stolz macht ihn, „dass wir die Kaiserschnitttrate erneut senken konnten.“

Die Gründe für die wachsende Zahl an Geburten sieht der Chefarzt des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin Prof. Dr. Wolfgang Kölfen, neben der allgemeinen demografischen Entwicklung, vor allem auch darin, „dass wir ein anerkanntes und hochmodernes Perinatalzentrum sind.“ Zudem tragen der Komfort und die medizinische Ausstattung der modernen Mutter-Kind-Klinik zur Erfolgsgeschichte bei.

NEWS · NEWS · NEWS · NEWS · NEWS · NEWS

**Die nächste Ausgabe
erscheint am 03.03.2017**

NEWS · NEWS · NEWS · NEWS · NEWS · NEWS

MÜHLEN ROLLADEN

- ▲ Rollladen
- ▼ Rolltore
- ▲ Jalousien
- ▼ Klapppläden
- ▲ elektrische Antriebe
- ▼ Steuerungen
- ▲ Markisen
- ▼ Wintergartenbeschattung
- ▲ Einbruchschutz
- ▼ Roll- und Scherengitter

**“Jetzt schon an Sonnenschutz denken...
Winterpreise auf Markisen”**

Heinrich Mühlen, Rollladen · Inh. Michael Feldges · Meisterbetrieb

Neue Anschrift ab 01. Februar 2017:
Hanns-Martin-Schleyer-Straße 35 · 41199 Mönchengladbach

warema

RENO VATIO
IHR SANITÄTSHAUS

Einlagen, Bandagen, Orthesen,
Kompressionstherapie, Gehhilfen, Schuhe u.v.m.

Sanitätshaus Renovatio
Renovatio GmbH
Rudolfstr. 10
41068 Mönchengladbach

Telefon: +49 (0) 21 61/8 30 66 40
Fax: +49 (0) 21 61/8 30 66 41
E-Mail: mail@reno-vatio.de
Internet: www.reno-vatio.de

Ich mags jeck!

mags GEM

Tel. 02161 49 10 10
www.mags.de

Ehrenamtspreis für DRK-Helfer, Gisela Remus Stiftung und Schiedsrichter in Mönchengladbach

Die CDU Mönchengladbach hat erstmals bei ihrem Jahresempfang ihren „Ehrenamtspreis“ verliehen. Ausgezeichnet wurde Fabian Franken vom Deutschen Roten Kreuz (DRK), Rene Donné (Vorsitzender des Schiedsrichter-Ausschusses) sowie die Familie Schneider als Repräsentanten der Gisela Remus Stiftung.

Zu den ersten Gratulanten zählte der Ehrengast der Veranstaltung Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert. Er hatte zuvor in seiner Ansprache die Bedeutung des Ehrenamts in Deutschland hervorgehoben, die unbezahlbar sei. Auch Landtagskandidat Frank Boss betonte, wie viel in der Stadt ohne die ehrenamtlichen Helfer fehlen würde. Die drei Preisträger 2017 wurden von Landtagskandidat Jochen Klenner vorgestellt:

Fabian Franken, DRK:

„25.000 ehrenamtliche Stunden waren die Helfer vom DRK 2016 im Einsatz. Und auch Sie Herr Franken bringen es alleine auf eine hohe fast dreistellige Stundenzahl. Bei allen Fragen zur Flüchtlingspolitik - was aber ohne Zweifel richtig und wichtig war, und worauf wir uneingeschränkt stolz sein dürfen, ist das tolle Engagement der Helfer in unserer Stadt in der Flüchtlingskrise. Sie haben den Familien eine gute Ankunft in unserer Stadt bereitet, gastfreundlich, hilfsbereit und menschlich. Die Helfer vom DRK haben dabei eine ganz wichtige Rolle gespielt und waren oft die ersten, die sich um die neuen Flüchtlinge in unserer Stadt gekümmert haben.“

Familie Schneider, Gisela Remus Stiftung:

„Die Familie Schneider kennen viele Mönchengladbacher. Sie sind auf zahlreichen Brauchtumsveranstaltungen – vor allem gerade im Karneval zu sehen. Sie sind Repräsentanten der Gisela Remus Stiftung – vor rund 15 Jahren von Gisela Remus vom Getränkegroßhandel Robert Reichert gegründet. Sie unterstützen das Brauchtum und insbesondere die Nachwuchsförderung. Der Schwerpunkt der Stiftung ist jedoch ein anderer: Sie helfen Familien von schwer kranken Kindern – oft mit Krebsdiagnose. Die Krankheit der Kinder ist ein tiefer Einschnitt – und stellt alles auf den Kopf. Es ist gut, dass ihre Stiftung dann einspringt, damit nicht alles zusammenbricht. Denn neben der Gesundheit entstehen ganz viele andere Fragen und oft Sorgen und Nöte um die ganze Existenz. Sie kümmern sich außerdem noch mit der Aktion „Teilbar“ um Kinder und Familien, die zu wenig zu Essen haben.“

Rene Donné, Vorsitzender Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss:
„Gute Leistungen von Schiedsrichtern sind oft keine große



Bild: v. l. Jochen Klenner, Hans Wilhelm Reiners, Rene Donné, Norbert Lammert, Günter Krings, Michaela Schneider, Lukas Schneider, Norbert Post, Ursula Schneider, Fabian Franken, Frank Boss
Foto: Mario Winkler

Meldung wert – aber Fehler werden gnadenlos ausgeschlachtet. Regeln gehören zu unserem Leben dazu – und wir müssen die schützen und schätzen, die für unsere Regeln eintreten. Sie haben Respekt verdient. Das gilt zum Beispiel für Polizisten und Einsatzkräfte, das gilt für Lehrer, Verwaltungsmitarbeiter, Journalisten und eben auch Schiedsrichter. Wer sie attackiert – mit beleidigenden Worten oder sogar tätlichen Angriffen, der greift unsere Gesellschaft und uns alle an. Deshalb zeichnen wir den Vorsitzenden des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses Rene Donné heute gerne – stellvertretend für seine Kollegen aus.“

VdK MG

mit neuem geschäftsführendem Vorstand



WE- Seit dem 1. Januar 2017 hat sich beim VdK MG ein neuer geschäftsführender Vorstand gebildet: Vorsitzender ist Manfred Stegner. Peter Langenberg

füllt die Position des Schriftführers aus und Dagmar Pardon-Neuenhaus betreut die Finanzen des Kreisverbandes. Peter Langenberg und Dagmar Pardon-Neuenhaus sind zudem die Stellvertreter des Vorsitzenden.

Während einer Pressekonferenz wurden auch die Vorsitzenden der Ortsverbände vorgestellt: Peter Langenberg führt den Ortsverband Odenkirchen, Hildegard Scholten ist Vorsitzende des Ortsverbandes Stadtmitte West, Klaus Neuhaus steht dem Ortsverband Wickrath vor, Dagmar Pardon-Neuenhaus ist Vorsitzende in Neuwerk/Lürrip und Marion Maas-Fiebiger Vorsitzende in Rheydt. Nicht zu vergessen Cornelia Rüther, die die Betreuung der Mitglieder in den Ortsverbänden ohne Vorstand übernommen hat.



Fotos: Werner Erkens

Höherer Mindestlohn in der Gebäudereinigung seit Januar

Alle rund 3.660 Reinigungskräfte in Mönchengladbach verdienen erstmals zweistellig. Seit Januar ist der tarifliche Mindestlohn in der Gebäudereinigung auf genau zehn Euro pro Stunde gestiegen – 20 Cent mehr als bisher. Glas- und Fassadenreiniger gehen mit mindestens 13,25 Euro nach Hause. Das teilt die IG Bauen-Agrar-Umwelt mit. Die IG BAU Düsseldorf spricht von einem „überfälligen Schritt“: „Die Zehn vor dem Komma steht dafür, dass die harte Arbeit in der Reinigung endlich stärker wertgeschätzt wird“, betont Bezirkschefin Doris Jetten. Dabei müssen sich alle Firmen an die neue Untergrenze halten. Die Gebäudereiniger-Gewerkschaft hatte sich seit Jahren für die 10-Euro-Marke stark gemacht und diese in der letzten Tarifrunde durchgesetzt.

Neurochirurgen ergänzen Spektrum der Bandscheibenchirurgie Dr. Markus Hardenack und Dr. Nicole Weisner operieren ab sofort im Eli

„Ich bin begeistert, dass ich jetzt im Eli operieren kann. Der Ruf der Klinik ist großartig“, so der Neurochirurg Dr. Markus Hardenack zu seinem neuen Aufgabenfeld. Aber er kommt nicht allein. Er bringt aus seiner Praxis Dr. Nicole Weisner mit, die ebenfalls künftig im OP des Eli am Tisch stehen wird. Der Chefarzt der Unfall- und Gelenkschirurgie Dr. Harald Löw freut sich, „dass wir mit Dr. Hardenack einen ausgewiesenen Neurochirurgen, Sportmediziner und Psychotherapeut im Team haben. Das gilt natürlich auch für Dr. Weisner. Dies auch im Hinblick auf das Traumanetzwerk, wenn es z. B. um die Versorgung von Rückenmarksverletzungen geht.“ Die interdisziplinäre Versorgung von Wirbelsäulenerkrankungen am Eli habe, so Löw, für die Patienten einen entscheidenden Vorteil: „Sie ist im besten Sinn heimatnah. Zudem kommen die Voruntersuchung, die Behandlung und die Nachsorge aus einer Hand.“ Die erste OP von Dr. Markus Hardenack ist bereits für den 3. Februar angesetzt.

Wie wird man Prinzenpaar?



WE- Schon vor der Session haben wir Prinz Norbert I. und Prinzessin Niersia Barbara im Tiergarten getroffen. Wie wird man Prinzenpaar? – möchten wir wissen. Norbert Bude erklärt: „Es gibt nicht den

Augenblick oder den Moment, in dem wir gesagt haben: Jetzt möchten wir es werden.“ Tatsächlich feiern die Beiden schon recht lange Karneval. Bei Norbert Bude ist das durch ein Schwarz-Weiß-Foto belegt. Im Alter von sechs Jahren wird er als Indianer verkleidet abgelichtet. Es folgte spontaner Straßenkarneval und Karneval „op de Höh“. Später geht es dann auch Richtung organisiertem Karneval. Bei der KG Ruet-Wiss Okerke hat er als Geschäftsführer eine schöne Zeit erlebt. Als Oberbürgermeister hat man eine eigene Garde: Die Gelb-Blauen Funken, deren Uniform er als OB auch getragen hat. Heute ist er Vorsitzender der Prinzengarde der Stadt Mönchengladbach.

Nach seiner Zeit als OB hatte Norbert Bude naturgemäß mehr Zeit. Dann beginnt man darüber nachzudenken. Der Wunsch Prinzenpaar zu werden ist von Tag zu Tag gewachsen. Irgendwann haben wir gesagt: Können wir uns vorstellen. „Als wir die Idee Bernd Gothe mitgeteilt haben, hat uns seine erste Reaktion ermutigt, das Projekt weiter zu verfolgen!“ Bernd Gothe hat dann einstimmig entschieden. Der grundsätzliche Leitgedanke ist einfach: Spaß zu haben.

Szenenwechsel! Mittlerweile sind wir mitten in der Session. Der Leitgedanke funktioniert. Wenn Norbert und Barbara ankommen, haben sie bereits gute Laune. Durch ihre jahrelangen Aktivitäten im Karneval kennen sie die allermeisten Gesellschaften, Präsidentinnen und Präsidenten etc. Ein vorsichtiges Beschnuppern ist somit nicht mehr nötig. Es geht gleich los. Die Auftritte sind flott, die musikalische Auswahl

14. Mai
Für MG
in den Landtag
JOCHEN
KLENNER

Jochen Klenner, Landtagskandidat Mönchengladbach-Nord

Jochen Klenner - Lindenstraße 285 - 41063 Mönchengladbach - jochen.klenner@cdu-mg.de

ist komfortabel: Das Prinzenpaar hat gleich sechs Lieder aufgenommen. Norbert und Barbara sind wortgewandt, haben Humor und ... beide ein Mikro. Das ergibt manch humoristischen Wortwechsel. In diesem Sinne: Wir dürfen uns noch auf so manchen Gag des Prinzenpaares freuen. So macht Karneval Spaß: Den Aktiven und den Gästen.

Foto: Werner Erkens



NIX AN DER MÜTZE MIT DER HEIZUNG!



NEW wärme

Wir kümmern uns um Ihre neue Heizung.

Telefon 02166 685-4899

www.new-energie.de/nahwaerme

waerme@new-energie.de

NEW'

ANTIKECK

ANTIQUITÄTEN & KUNSTHANDEL
ANTIKMÖBEL-LOGISTIK



Gasstraße 96
41236 Mönchengladbach

Tel. 02166 - 217 497 • Mobil: 0157 - 802 617 67

Öffnungszeiten:
montags - freitags • 14.00 - 18.00 Uhr
samstags 10.00 - 15.00 Uhr

www.antikeck-onlineshop.de
www.antikmoebel-moenchengladbach.de
www.antikeck-npage.de

Feuerwehr-Ehrenzeichen

Insgesamt 17 Feuerwehrleute haben am Abend des 25. Januar 2017 ein Feuerwehr-Ehrenzeichen erhalten. Vier davon unterstützen dabei die Feuerwehr bereits seit 35 Jahren: Die Berufsfeuerwehrmänner Wilfried Schmitz und Jürgen Buchholz, Edgar Krappen (Freiwillige Feuerwehr Broich) sowie Josef Klein (Freiwillige Feuerwehr Odenkirchen) bekamen das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold.

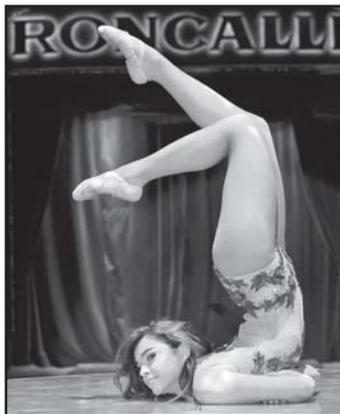
Das Ehrenzeichen in Silber erhielten von der Berufsfeuerwehr: Sascha Pfeffermann, Ludger Heiting, Thomas Armborst, Dirk Roloff.

Ebenfalls das Ehrenzeichen in Silber erhielten: Daniel Rütten (Freiwillige Feuerwehr Odenkirchen), Daniel Vautz (Freiwillige Feuerwehr Wanlo), Ralf Hoppenkamps (Freiwillige Feuerwehr Neuwerk), Günter Ziffels und Michael Schmitz (Freiwillige Feuerwehr Schelsen), Dirk Thönnessen (Freiwillige Feuerwehr Wickrathhahn), Guido Stappmanns (Freiwillige Feuerwehr Hardt), Daniel Coenen (Freiwillige Feuerwehr Wickrath) sowie Alwin Weschmann von der Informations- und Kommunikations-Gruppe.

Begleitet wurde die Ehrung unter anderem von Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners, dem Beigeordneten Matthias Engel und dem Chef der Berufsfeuerwehr Jörg Lampe.



Circus Roncalli kommt in unsere Stadt



Bereits 450.000 begeisterte Zuschauer erlebten 2016 das neue Jubiläumsprogramm „40 Jahre Reise zum Regenbogen“. Jetzt kommt das umjubelte Spektakel nach Mönchengladbach. Das Gastspiel findet vom 9. März bis zum 2. April am Geroweier statt und bildet den Auftakt zur Tournee 2017, die Roncalli durch ganz Deutschland führen wird.

Auch nach 40 Jahren schafft es der Begründer einer weltweiten Circus-Renaissance, die Kunst in seiner Manege immer wieder neu zu erfinden. Extra für das große Jubiläum hat Bernhard Paul seine Karawanen ausgesandt, um in der ganzen Welt verborgene Talente ausfindig zu machen. Das Publikum darf sich auf ungewohnte, bewährte und neue Höchstleistungen aus der Welt des Circus freuen. Nostalgie und Moderne verbinden sich zu einem Gesamtkunstwerk und feiern – gemeinsam mit allen Zuschauern – ein großes Fest der Sinne und Emotionen.

80 historische Wagen, 120 Artisten, Musiker, Künstler und Mitarbeiter – was mit einem Traum begann, hat sich bis heute zu einem der größten Circus-Unternehmen entwickelt. Verzaubert werden die Gäste in einem der schönsten Circuszelte der Welt, das rund 1.500 Personen Platz bietet, beleuchtet von über 10.000 Glühbirnen und Messinglampen, welche die ganze Roncalli-Stadt in nostalgisches Licht tauchen. Es riecht nach Zuckerwatte und gebrannten Mandeln. Live-Musik und Künstler in phantasievollen Kostümen begrüßen die Zuschauer schon am Eingang und nehmen sie mit auf die Reise zum Regenbogen.

Circus Roncalli – Das Gastspiel:

Spielzeit und Ort: 9. März bis 2. April 2017, Am Geroweier. Tickets und weitere Infos: www.roncalli.de, Preise: 15 - 62 Euro (zzgl. Vvk-Gebühren). Circuskasse: ab 9. März täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet, Am Geroweier. Roncalli-Hotline für Mönchengladbach: 02161 91 699 90. Tickets auch erhältlich in allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Seniorenreise nach Kühlungsborn/ Ostsee

Vom 28. Mai 2017 bis 08. Juni 2017 bietet der Verein Sport für betagte Bürger eine Seniorenreise nach Kühlungsborn an die Ostsee an. Das Hotel Morada Ressorf verfügt über einen eigenen Strand, an dem Sie unbeschwert Ihren Urlaub verbringen. Anreise im modernen Reisebus. Fachkundige Reiseleiterin von Anfang bis Ende der Reise vor Ort. Ausflüge im Preis bereits erhalten. Nähere Information unter: 02161 / 54681.

Es ist eine lange Tradition ...

... dass am ersten Sonntag des Neuen Jahres das Schild mit dem Namen des neuen Prinzenpaares auf der Prinzenpaarsäule enthüllt wird. Diesmal fiel die Enthüllung aber ausnahmsweise auf den zweiten Sonntag. Jetzt strahlen auch die Namen „Norbert I Bude und Niersia Barbara Gersmann“ von der Säule. Gepflegt wird die Säule vom Verein Altes Zeughaus. Im Bild als 2. von rechts sehen wir den Vorsitzenden des Alten Zeughauses, Dietmar Wirt.



Foto: Mario Winkler

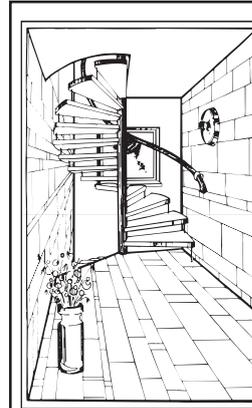
Finanzbericht Bistum Aachen: Stabile Finanzen sichern Handlungsfähigkeit

Mit einem Jahresüberschuss von 24,6 Millionen Euro hat das Bistum Aachen das Jahr 2015 abgeschlossen. Dabei profitierte das Bistum von einem Anstieg der Kirchensteuererträge um 5,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mit 243,7 Millionen Euro und einem Anteil von 72,2 Prozent an den Erträgen ist die Kirchensteuer die mit Abstand wichtigste Finanzierungsquelle. Einschließlich öffentlicher Zuschüsse und sonstiger Erträge verfügte das Bistum Aachen über einen Haushalt von rund 324 Millionen Euro. Mehr als 70 Prozent davon flossen in Seelsorge, Bildung und Caritas. Die Zuschüsse an Kirchengemeinden, Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Verbände stiegen um rund zwei Prozent. „Wir sind dankbar, dass wir die nötigen Mittel haben, um unsere Aufgaben erfüllen zu können. Wir ermöglichen und fördern damit vielfältige Aktivitäten und können auf aktuelle Anforderungen, wie beispielsweise in der Flüchtlingshilfe, reagieren“, erklärt Generalvikar Dr. Andreas Frick. „Stabile Finanzen sichern auch unsere Handlungsfähigkeit in der Zukunft.“ Der Finanzbericht 2015 ist auch als Onlinebericht unter <http://finanzbericht2015.bistum-aachen.de/> einsehbar.



v. l.: Joachim Eich, Leiter der Hauptabteilung Finanzen / Bauwesen / Verwaltung, Generalvikar Dr. Andreas Frick und Dompropst Manfred von Holtum präsentieren den Finanzbericht.

Foto: Bistum Aachen



Kirschner&Krasniq Kunst- und Naturstein GmbH

- Fensterbänke ● Treppen
 - Terrassen ● Wohnräume
- Auch wenn es zeitlich eng wird,
sind wir für Sie da.
Dank neuer Technik schneiden
wir (ohne Aufpreis)
innerhalb von 24 Stunden.**

Wir beraten kostenlos und sind für Sie da:
Mo-Do 08.00 - 17.00 Uhr;
Fr. 08.00 - 16.00 Uhr;
Sa. (außer an Brückentagen) 08.00 - 13.00 Uhr

Wetschewell 40 • 41199 MG-Odenkirchen
Telefon: 0 21 66 / 5 17 80 • E-mail: kirschner-krasniq@t-online.de

Die Zahlen belegen es ...

... das Eli steht mit weitem Abstand an der Spitze der Geburtshilflichen Kliniken in NRW. Gegenüber den Zahlen von 2015 wurde im vergangenen Jahr eine Steigerung von 11 Prozent registriert. Seit drei Jahren steigt die Zahl der Geburten und Kinder am Eli stetig an. Wir haben einen Hatrick geschafft“, so der Chefarzt der Frauenklinik Dr. Harald Lehnen. Besonders stolz macht ihn, „dass wir die Kaiserschnitttrate erneut senken konnten.“ Die Gründe für die wachsende Zahl an Geburten sieht der Chefarzt des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin Prof. Dr. Wolfgang Kölfen, neben der allgemeinen demografischen Entwicklung, vor allem auch darin, „dass wir ein anerkanntes und hochmodernes Perinatalzentrum sind.“ Zudem tragen der Komfort und die medizinische Ausstattung der modernen Mutter-Kind-Klinik zur Erfolgsgeschichte bei.

Stadtparkasse gratuliert dem Gymnasium Am Geroweier zum ersten Platz beim Planspiel Börse

In zehn spannenden Wochen konnten 400 Mönchengladbacher Schülerinnen und Schüler beim Planspiel Börse ihr Wissen und Anlegergeschick unter Beweis stellen. Die besten von insgesamt 94 Schülerteams aus Mönchengladbach wurden nun in der Stadtparkasse geehrt.

Auf dem 1. Platz landete die Spielgruppe „Team Rocket“ vom Gymnasium Am Geroweier mit einem Depotgesamtwert von 55.360,99 Euro. Sparkassendirektor Helmut Wilms überreichte den fünf Schülern einen Scheck in Höhe von 400 Euro. Über den 2. Platz und einen Preis in Höhe von 250 Euro bei einem Depotwert von 53.334,10 Euro freuten sich vier Schülerinnen der bischöflichen Marienschule unter dem Teamnamen „Die Flecks“. Den 3. Platz erreichte das Team „BlackRock v2“ vom Gymnasium Rheindahlen und erhielt dafür 150 Euro. Im simulierten Wertpapierhandel des Planspiels Börse werden schon seit Jahrzehnten wirtschaftliche Grundkenntnisse vertieft und Börsenwissen vermittelt. Wie reagieren die Finanzmärkte auf politische Entscheidungen? Welche psychologischen Faktoren beeinflussen die Anleger? Mit derartigen Fragen haben sich diesmal europaweit 35.900 Teams beschäftigt. Sparkassendirektor Helmut Wilms ist mit dem Lernerfolg des Planspiels Börse mehr als zufrieden: „Die Teilnehmer haben allein im letzten Quartal die Reaktion der Aktienmärkte auf die Brexit-Entscheidung, die US-Wahlen und das Italien-Referendum miterlebt. Besonders in Zeiten gefühlter Unsicherheit ist es wichtig, wirtschaftliche Zusammenhänge aufzuzeigen und Handlungskompetenz zu vermitteln. Die diesjährigen Sieger des Planspiels Börse haben deshalb aus meiner Sicht nicht nur Preise gewonnen, sondern vor allem Wissen.“ Das beste Lehrerteam stellte zum wiederholten Male die Realschule Volksgarten mit Herrn Rüdiger Bischofs an der Spitze. In der separaten Nachhaltigkeitswertung ging der erste Platz an das Gymnasium Odenkirchen. Hier lag das Team „Charging Bulls 2016“ klar vorne und erhielt dafür 150 Euro, überreicht von Sparkassendirektor Helmut Wilms. Spielstart für das nächste Planspiel Börse ist am 27. September 2017.

Trittin als Ehrengast beim Neujahrsempfang der GRÜNEN

Unter seiner Amtsführung als Bundesumweltminister wurden die Energiewende und der Ausstieg aus der Atomkraft beschlossen: Jürgen Trittin, grüner Spitzenpolitiker, war Ehrengast beim Neujahrsempfang der Mönchengladbacher Bündnisgrünen.

Er nahm vor den über 200 Gästen in der Aula des Gymnasiums an der Gartenstraße das Erstarben rechter Parteien, insbesondere der AfD, in den Fokus seiner Rede, thematisierte den Terrorismus und, damit verbunden, die innere Sicherheit. Auf der einen Seite, so Trittin, fordere die politische Rechte von Horst Seehofer bis zu AfD und NPD dem Terror mit Abschottung zu begegnen. Auf der anderen Seite stehe die realistische Antwort, „dass wir uns vor dieser globalisierten Welt nicht abschotten können.“ Trittin: „Hier steht ein haltloses Versprechen gegen eine unbequeme Wahrheit.“ In Anspielung auf die Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten zitierte er den für seine „Gefängnishefte“ bekannten italienischen Linken Antonio Gramsci (1891–1937) und betonte, dass nur ein gemeinsames Europa eine starke Antwort auf Donald Trump wie die Internationale der Autokraten von Putin bis Erdogan geben könne. Dies zu erreichen werde schwer. Doch mit Gramscis „Pessimismus des Verstandes und dem Optimismus des Willens“ sei es zu schaffen.

Bei aller Sachlichkeit gab es auch markige Sprüche – wie z. B. über den Ministerpräsidenten von Bayern: „Der Mann heißt Crazy Horse“. Zum Thema Trump: „In den USA regiert jetzt der Sumpf – er wird nicht ausgetrocknet.“ Und über Regierungsbeteiligungen in Deutschland weiß Trittin: „Wir Grüne regieren in mehr Bundesländern als die CDU.“

Noch vor der Rede von Jürgen Trittin nutzten die Landtags-



kandidaten der Mönchengladbacher Grünen, Boris Wolkowski und Lena Zingsheim, die Gelegenheit, sich vorzustellen; Bundestagskandidat Peter Walter freute sich, nach 17 Jahren den alten Mitstreiter Trittin wieder in Mönchengladbach begrüßen zu können. Zum Schluss des offiziellen Teils ehrte Anita Parker, Sprecherin des Kreisverbandes, mit Karl Sasserath, Gerd Schaeben, Ali Cinkilic und Hüseyin Pehlivan gleich vier Grüne für 25-jährige Parteimitgliedschaft.

35 Kurse für Babys und Kleinkinder

Die Elternschule am Eli bietet ein umfangreiches Angebot für Eltern mit Babys oder Kleinkindern. „Wir gehen 2017 ins dritte Jahr und bauen unser Angebot immer noch weiter aus“, so die Hebamme Nicole Schmelcher-Fabri. Sie leitet die Elternschule und erfährt von den meist werdenden Müttern, was an Kursen in der Stadt fehlt. „Wir sind daher z. B. auf die Städtische Musikschule zugegangen und bieten in einer Kooperation nun demnächst einen Musikgarten an.“

Neben den „üblichen“ Kursen wie Geburtsvorbereitung und Rückbildung, stehen im neuen Kursheft auch Angebote wie „Yoga in der Schwangerschaft“, oder „Laufmamalauf“. „Uns ist wichtig, z.B. beim Nordic Walking, dass die Babys und Kleinkinder in die Aktivitäten der Mütter eingebunden sind“, erklärt Schmelcher-Fabri. Sie schmunzelt: „Bei Laufmamalauf treffen wir uns ganzjährig im Stadtwald Rheydt zur Outdoor-Fitness für Mütter mit Kind und Kinderwagen.“

Die jungen Mütter, bzw. Väter können in der Elternschule auch viel über den Umgang mit Kindern im Straßenverkehr lernen, „die Kooperation mit der Polizei ist großartig und der Kurs unglaublich lehrreich“, betont die erfahrene Hebamme. Ein weiteres wichtiges Angebot sei der Kurs Erste Hilfe für junge Eltern: „Dieser Kurs wird von einer Kollegin geleitet, die auch Rettungsassistentin ist.“

Weitere Stichworte aus dem umfangreichen Kurskanon sind „Ernährung von Säuglingen“, „Großelternabend“, oder auch „Babybauch gipsen“. Entscheidend für die Auswahl der Themen und Kurse „ist die Frage, inwieweit unsere Zielgruppe, also Mütter mit kleinen Kindern, oder Schwangere, angesprochen wird, vor allem aber müssen die Referenten sympathisch und kompetent sein“, so Schmelcher-Fabri. Der „Lehrplan“ der Elternschule ist übers Jahr zwar weitgehend gleich, d.h. es gibt durchlaufende Kurse, aber es gibt immer auch neue Angebote: „Insgesamt braucht man schon einen langen Atem, um den einen oder anderen Kurs zu etablieren.“ Aber der lohne sich immer.

Das Angebot der Elternschule am Eli wirkt weit über den eigentlichen Kurs hinaus. Das erlebt und freut Nicole Schmelcher-Fabri immer wieder: „Nur ein Beispiel: Teilnehmerinnen am Kurs ‚Spielzeit – Zeit für uns‘ treffen sich auch außerhalb des Kurses. Das ist auch eines unserer Ziele, dass sich die Mütter nicht nur wohlfühlen bei uns, sondern sich auch anfreunden. Eine bessere Verbindung des Eli zur Stadt gibt es nicht.“ Ganz wichtig sei, dass sich die Interessierten frühzeitig anmelden, so Schmelcher-Fabri. Das gehe am besten per Mail: elternschule@sk-mg.de. Aber auch telefonisch: 02166 394 2249, montags 11.00 - 13.00 Uhr und dienstags 11.00 - 15.00 Uhr. Weitere Infos unter www.sk-mg.de.

menü-bring-dienst

1 MENÜ GRATIS
für die erste
Wochenbestellung



QUALITÄTSMENÜ SERVICE



Keine
Vertragsbindung

Der fahrbare Mittagstisch, wir liefern täglich
verzehrreiß ab 1 Portion,
auch an Sonn- und Feiertagen frei Haus

- ▶ 7 verschiedene Menüs
- ▶ 1 Diabetiker geeignetes Menü
- ▶ 1 kaltes Menü
- ▶ 1 Salatplatte
- ▶ Menü für den kleinen Hunger
- ▶ Menü für den verwöhnten Gaumen

Menü ab
€ 4,90



Fordern Sie unverbindlich unseren aktuellen Speiseplan mit Preisen an!



(02166) 678 764 • Fax (02166) 975 23 64

Container

Peter Pannhausen
Container - Dienst
 Fachgerechte Entsorgung
 Schrott - Müll - Bauschutt

Tel. 63 03 45
Fax 407 481
 Handy 01 71 / 40 15 420

Gartengestaltung

Gartenbau Thelen:

Strauch-, Baum- und Heckenschnitte, Pflanzarbeiten, Fertigrasenverlegung. Schnell, fachgerecht und preiswert.

Tel. 02434-809470

Kleinanzeigen

Hochschw.-Wald (Schönwald) 70qm exkl.-Nichttr.Fe.-Wohnung, 2 Balk., Hallenb., Sauna, Garage. Keine Haustiere.

www.erholungs-urlaub.de.tl

Tel.02166 - 551 817.

Schaufenster Hardt-Venn

IMPRESSUM

SCHAUFENSTER
 Hardt/Venn

erscheint monatlich, und wird kostenlos an die Haushalte verteilt.

e-Mail: info@kulverlag.de

Auflage: 8.900

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 3. 1. 2011 gültig.

Herausgeber und Verlagsleitung, Satz, Druck und Layout:

K.u.L.GmbH
 41236 MG-Rheydt
 Kühlenweg 8

V.i.S.d.P.

P. Kiener

Anzeigenaufgabe / -annahme:

Telefon: 0 21 66 - 36 46

Telefon: 0 21 66 - 36 47

Telefax: 0 21 66 - 34 06 34

Anzeigenleitung:

Heinz-Herbert Schröder
 Kühlenweg 8

Telefon: 0 21 66 - 36 46

Mobil: 0173 - 2 68 87 75

Telefax: 0 21 66 - 34 06 34

Mail: info@kulverlag.de

Redaktionsanschrift:

Werner Erkens

Grünstraße 107

41199 Mönchengladbach

Tel.: 02166 60 99 00

Fax: 02166 68 14 03

Mail: info@erkens-werner.de

Nachdruck von der Redaktion der gestalteten Texten und Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion/Autoren gestattet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Kleinwalsertal, 2 Zi.Fe. Wohnung, r.Lage, Südbalk., Bergblick, Hallenbad, Sauna, Solarium, k. Haustiere.
Tel. 02161 - 430 42.

secondHändchen



Kleidung für Mutter und Kind,
 Spielzeug, Kinderbedarf
Limitenstr. 31 Mo-Fr 9:30-18:00
MG-Rheydt Sa 9:30-13:00



T: 0177.59 28 214

iLS Ingvild Lemmen
 Steuerberaterin

Moosheide 111 • 41068 MG

Tel.: 0 21 61 / 529 18

Ingvild Lemmen i.lennen@stb-lemmen.de

Mülldetektive stellen Müllsünder

Gleich mehrere Müllsünder erwischt die mags-Müll-detektive bei verdeckten Ermittlungen am Containerstandort in der Egerstraße. In einem besonders dreisten Fall hatten Personen sieben blaue Müllsäcke mit nasser Kleidung und Hausmüll an dem Container abgeladen. Einige Plastiktüten schmissen sie in den Papiercontainer, den Inhalt aus drei Abfallsäcken kippten die Müllsünder direkt vor dem Container aus. In einem weiteren Fall legten zwei Personen Tüten mit einem Wasserkocher und Plastikdosen an dem Container ab. Auch ein Gelber Sack mit Hausmüll war darunter. Sie alle erwartet ein Bußgeldbescheid der Mülldetektive. Eine kleine Tüte Restmüll wird mit etwa 100 Euro geahndet. In Zweiertteams hatten die mags-Mülldetektive die Container über mehrere Stunden überwacht und die Täter jeweils auf frischer Tat er tappt. Der Containerstandort an der Egerstraße wird zweimal täglich von Mitarbeitern der GEM gereinigt. Weil dort immer wieder wilder Müll abgeladen wird, führen die Mülldetektive an diesem und anderen Standorten regelmäßig Sonderaktionen durch, um gezielt gegen Müllsünder vorzugehen. So will man den

Challiot

Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden

Duschabtrennung aus Glas

Individuell auf Ihr Bad angepaßt

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.

41236 Mönchengladbach · Limitenstr. 81-85 · Tel. 021 66 / 490 07

Verursachern wilder Müllab-lagerungen im Stadtgebiet massiv entgegnetreten. Wer wilden Müll melden möchte, kann sich an das Servicetelefon wenden: Montags bis samstags von 6 bis 22 Uhr sind die Mitarbeiter unter 02161 49 10 10 erreichbar. Auch per E-Mail an service@mags.de oder über die Facebookseite mags.mg nimmt mags Meldungen entgegen.



Foto: mags

Kurz berichtet

Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners ehrte am 12. Januar im Rittersaal von Schloss Rheydt Verwaltungsmitarbeiter, die seit mindestens 25 Jahren im Dienste der Bürgerinnen und Bürger stehen. Geehrt wurden u. a. 18 Kolleginnen und Kollegen für ihr 40jähriges Dienstjubiläum.

Ehrenabend des MKV

In jedem Jahr ist es dem Mönchengladbacher Karnevalsverband ein besonderes Anliegen, Mitglieder mit besonderen Verdiensten zu ehren. Während einer Feierstunde in den Räumen der NEW wurden mit dem MKV-Großorden ausgezeichnet: Desireé Beek (GRPG), Gerd Joecken (1. Stadtgarde), Jürgen Friebe (KG Spönnradsbeen), Ralf Leuer (KG Uehllöcker), Wolfgang Gnörich (PGMG), Karl-Heinz Schmitz (KG Botterblom), Günter Heppeler (KG Gelb-Blau Funken) und Jan Tillmann (EKG Schöpp op). 4 Silberne Ehrennadeln wurden verliehen – und zwar an Josef Amend, Heike Baummanns, Hermann Schnitzler und Gaby Keßel (alle MKV). Schließlich wurden Herbert Engelmann (PGMG), Willy Steves (KG Hau Ruck) und Sonja Kreuels (GRPG) mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.



Foto: Mario Winkler

Seit 1875



Bestattungen Pesch
Hardt am Friedhof

41169 Mönchengladbach-Hardt
Rasselner Kirchweg 15

Tag und Nacht
für Sie erreichbar

**Bestattungsvorsorge –
um die letzten Dinge des Lebens zu regeln**

Telefon 0 21 61-55 96 61



○ EUR 185.000,-
○ EUR 265.000,-
✓ EUR 320.000,-

**Heute kennt man von allem
den Preis, jedoch nicht den
Wert. Was ist Ihre Immobilie
im Falle des Verkaufs wert?**

Am besten Sie vereinbaren noch heute
einen Termin. Ich freue mich auf Sie...

THOMAS STEFFENS
Bausachverständiger und Gutachter
Tel.: (02161) 622 21 35
Mobil: (0163) 650 01 70
www.haus-gutachter.com




KIMMANN
Gartentechnik

• Verkauf • Verleih • Reparaturservice

Wir sind umgezogen
Seit dem 01.02.2017
Odenkirchenerstraße 245
41236 Mönchengladbach



Tel. 0 21 66 / 12 41 62 • Fax 0 21 66 / 12 41 64
e-mail: kimmannmg@yahoo.de

Projektgruppe „Kulturarbeit“ bei der AWO

Die Projektgruppe „Kulturarbeit“ bei der AWO in Wickrath bietet für Theaterinteressierte im 1. Halbjahr 2017 einige Komödien an: am 17.3. „Glück“ mit Peter Bongartz und Barbara Wussow, am 21.4. „Tratsch im Treppenhaus“ mit Heidi Mahler und Peter Millowitsch und am 9.6. „Honig im Kopf“ mit Karsten Speck. Die Busse der AWO fahren ab Wickrath, Rheindahlen und Hardt. Theater- und Kulturinteressierte sind herzlich willkommen. Anmeldungen und Informationen über Brigitte Manke, Telefon: 02166 5 15 01.

Neujahrsempfang 2017: SPD Mönchengladbach Nord ehrt langjährige Mitglieder

„Marlis Hoeren ist seit 1967 Mitglied der SPD. Seit 50 Jahren setzt sich die ehemalige Grundschullehrerin für den gesellschaftlichen Wandel in unserem Land ein. Frauen wie Marlis waren es, die echte Gleichberechtigung mit erstritten haben.“ Mit diesen Worten ehrte Reinhold Schiffers die Jubilarin bei dem diesjährigen Neujahrsempfang der SPD Mönchengladbach Nord. Auf 25 Jahre Mitgliedschaft bringt es Heinz Jürgen Gruhn, der ebenfalls eine Urkunde mit Ehrennadel erhielt. Die gut 100 Gäste aus Vereinen und Institutionen des Stadtbezirks begrüßte der Ortsvereinsvorsitzende Winfried Kroll herzlich und dankte ausdrücklich für das große Engagement für unsere Stadt und für die Menschen, die hier leben. Vor der Hintergrund der aktuellen Diskussion über Fragen der inneren Sicherheit machte Kroll deutlich: „Viele fragen sich, wie sicher ist es noch bei uns? Ich habe großes Vertrauen in die Polizei und Justiz, auch wenn es zur Ehrlichkeit gehört, dass es absolute Sicherheit nicht geben kann. Deshalb muss jede und jeder Einzelne wachsam bleiben. Entscheidend ist aber, dass wir uns unsere Art zu leben erhalten. Wir lassen unser solidarischeres Miteinander nicht einschränken, wir werden unserer freiheitlichen Lebensstil nicht ändern, wir stellen Demokratie, Offenheit und Toleranz nicht infrage!“ Bei der anschließenden Talkrunde verrieten die Landtagsabgeordnete Angela Tillmann, die Bundestagsabgeordnete Gülistan Yüksel und der Fraktionsvorsitzende Felix Heinrichs, mit welchen Schwerpunkten im Jahr 2017 zu rechnen ist und stimmten auf die bevorstehenden Wahlkämpfe ein. Vor Ort stehen die Themen Stadtentwicklung und Quartiersarbeit auf der Agenda. „Wir werden Wert darauf legen, dass die soziale Stadtentwicklung im Vordergrund steht. Wir wollen Quartiere schaffen, in denen sich alle Menschen wohl und sicher fühlen“, so Felix Heinrichs.



v. l.: Angela Tillmann MdL, Gülistan Yüksel MdB, Heinz Jürgen Gruhn (25 Jahre Mitgliedschaft), Marlis Hoeren (50 Jahre Mitgliedschaft), Winfried Kroll und Felix Heinrichs.

Foto: Mario Winkler

Trainer/in für Garde- bzw. Showtanz gesucht

Die große Tanzgarde der Karnevalsfreunde Schwarz-Gold Odenkirchen von 1922 e. V. sucht einen Trainer bzw. eine Trainerin, für die nächste Session, im Bereich Garde- und Showtanz. Spaß am Tanzen und Freude im Umgang mit Jugendlichen sind Voraussetzungen. Gerne auch Trainer/innen mit wenig Erfahrung bzw. Tanzoffiziere oder Mariechen die den Einstieg im Trainingsbereich suchen. Infos unter www.SGO1922.de und Kontakt über die Leitung der Tanzgarden C. Palm unter Tel.: 02161 3078727.

Umzüge Schlösser
Ihr Immobilienmakler und Möbelspediteur
ALLES aus einer Hand!
mit „Rund-um-Servicepaket“ vom Fachmann

Wir suchen:

- Einfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Grundstücke auch mit Altbestand



MG 0 21 61 / 5 64 60 99 • NE 0 21 31 / 27 36 29 **Thomas Schlösser**